und Leo den Armenier mit dem Ersuchen um die Werke griechischer Philosophen und sprachkundiger Übersetzer; mit den Übersetzungen dieser Werke begann die Blüthe der Philosophie, Mathematik, Medizin und Astronomie unter den Arabern; schon unter Manssur wurden wissenschaftliche Werke aus dem Persischen und Indischen in's Arabische übersetzt, unter Harun eigneten sich die Araber indische und persische Mährchen an, deren berühmteste die Tausend und eine Nacht, deren uralter persischer Ursprung durch die älteste arabische Literaturgeschichte (das Fihrist) bezeugt wird, so, dass die von Lane und Dozy nachgebetete Meinung der Sacy's von dem syrischen oder ägyptischen Ursprunge derselben im sechzehnten Jahrhunderte zu Boden fällt. Mamun baute die erste Sternwarte zu Bagdad, veranstaltete am Berge Kasiun zu Damascus astronomische Beobachtungen über die Ekliptik und liess in der Ebene von Sinaar zwei Grade der Erde messen, seiner Bibliothek, welche der Schatz der Weisheit hiess, stand ein gelehrter Astronom als Präfect vor.

Herr Dr. Pfizmaier liest folgenden Aufsatz über die Aino - Sprache.

Die Sprache der Aino, eines Volkes das die Inseln Jezo und Karafto bewohnt, und dessen Mundart, nach Herrn von Siebold, ehemals selbst in dem nördlichen Theile der Insel Nippon herrschend war, dürfte, und wäre es auch nur wegen der Grenznachbarschaft Russlands, allein schon in praktischer Hinsicht wichtig genug sein, um eine nähere Untersuchung zu verdienen. Indem ich mir meine Bemerkungen über die Wörtersammlung des Weltumseglers La Peyrouse, die mir übrigens noch nicht zu Gesicht gekommen, so wie ein Urtheil über das Vorhandensein einer Verwandtschaft mit andern ausserhalb des japanischen Inselreichs vorkommenden Idiomen, wie etwa jenem der Kurilen, wofern hier überhaupt eine Forschung möglich ist, für eine andere Gelegenheit vorbehalte, beschränke ich mich für jetzt darauf, dasjenige, was mir aus einer japanischen Quelle bekannt geworden, zur Kenntniss zu bringen.